



Internationales Wirtschaftsrecht II

Fall 5

Überblick Seeweg Hamburg – Dubai

Transitzeit: ca. 23 Tage



Überblick Seeweg Hamburg – Dubai



Transitzeit: ca. 23 Tage

Probleme:

- Transportzeit
- Transportvertrag
- *Transportkosten*
- *Gefahrtragung*
- *Versicherung?*

Lösungsskizze – Fall 5

Anspruch DLV gg. BMW, § 812 Abs. 1 S. 1 1. Alt BGB

I. Anwendbares Recht

Hier deutsches Recht anwendbar, s. Art. 12 Abs. 1 e) Rom I oder Art. 10 Abs. 2 Rom-II-VO: für den Bereicherungsanspruch gilt das Vertragsstatut

II. Leistung

Hier: Frachtkosten (+)

Lösungsskizze – Fall 5

Anspruch DLV gg. BMW, § 812 Abs. 1 S. 1 1. Alt BGB

III. Ohne Rechtsgrund?

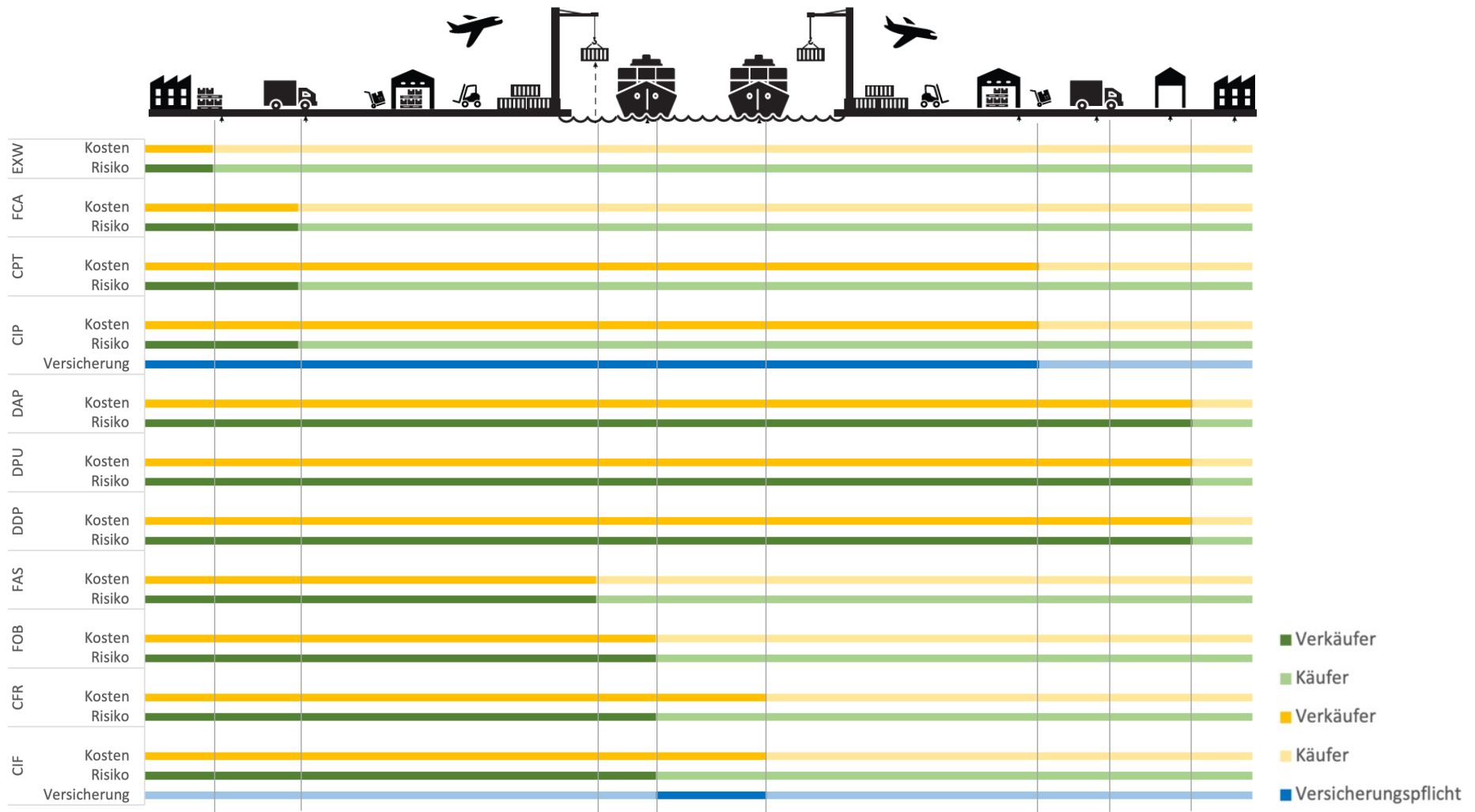
Rechtsgrund könnte die vertraglichen Vereinbarungen im Zusammenhang mit der „CPT-Klausel“ sein.

„CPT“ ist eine Klausel aus den **Incoterms[®]**
2020



INCOTERMS© 2020

Gefahren- und Kostenübergang



Quelle: EgeTrans, <https://www.egetrans.com/de/logistik/incoterms2020> und eigene Darstellung

Lösungsskizze – Fall 5

C-Klauseln:

- Die C-Klauseln werden gewählt, wenn die Kosten des Haupttransports vom Verkäufer übernommen werden. Die Transportkosten bis benanntem Bestimmungsort/-hafen gehen zu lasten des Verkäufers; die Preisgefahr geht aber bereits mit Übergabe der Ware an den Frachtführer auf den Käufer über.
- C- Klauseln sind sog. „Zwei-Punkt-Klauseln“
- Alle anderen INCOTERMS sind „Ein-Punkt-Klauseln“

Lösungsskizze – Fall 5

CPT Klausel:

CPT – Frachtfrei // Carriage Paid To

„Frachtfrei“ bedeutet, dass der Verkäufer die Ware dem Frachtführer an einen vereinbarten Ort (soweit ein solcher Ort vereinbart ist) liefert. Der Verkäufer schließt den Beförderungsvertrag ab und trägt die für die Beförderung der Ware bis zum benannten Bestimmungsort entstehenden Frachtkosten

Lösungsskizze – Fall 5

Anspruch DLV gg. BMW, § 812 Abs. 1 S. 1 1. Alt BGB

III. Ohne Rechtsgrund

1. Wurde CPT-Klausel Vertragsbestandteil?

Einbeziehung in den Vertrag hängt von der (umstrittenen)
Rechtsnatur der INCOTERMS ab!

Lösungsskizze – Fall 5

Anspruch DLV gg. BMW, § 812 Abs. 1 S. 1 1. Alt BGB

III. Ohne Rechtsgrund

1. Wurde CPT-Klausel Vertragsbestandteil?

Ist die Klausel wegen fehlender Bezeichnung des Bestimmungshafens nicht wirksam?

Was bedeutet „*named port of destination of the general distributor*“ (benannter Bestimmungshafen) in der Klausel?

Lösungsskizze – Fall 5

Anspruch DLV gg. BMW, § 812 Abs. 1 S. 1 1. Alt BGB

III. Ohne Rechtsgrund

1. Wurde CPT-Klausel Vertragsbestandteil?

Was bedeutet „*named port of destination of the general distributor*“ in der Klausel?

Ermittlung des Sinns nach objektiven Auslegungsgrundsätzen für AGB (BGH NJW-RR 2007, 1697, 17009: Verständnis eines vernünftigen Durchschnitts-kaufmanns, der mit internationalen Gepflogenheiten des Handels vertraut ist.

Lösungsskizze – Fall 5

Anspruch DLV gg. BMW, § 812 Abs. 1 S. 1 1. Alt BGB

III. Ohne Rechtsgrund

1. Wurde CPT-Klausel Vertragsbestandteil?

Was bedeutet „*named port of destination of the general distributor*“ in der Klausel?

Hier: Kann nach objektiver Auslegung nur der Industrie-Hafen „*Jebel Ali Port*“ in Dubai bedeuten, da nur dort Überseetransporte gelöscht werden!

Klausel insoweit nicht unklar.

Lösungsskizze – Fall 5

Anspruch DLV gg. BMW, § 812 Abs. 1 S. 1 1. Alt BGB

III. Ohne Rechtsgrund

2. Wurde die CPT-Klausel abbedungen?

Durch zweijähriges Schweigen auf Rechnungen?

Deutsche Rspr. nimmt bei längerer, kommentarloser Entgegennahme und der Bezahlung einer Vielzahl von Rechnungen stillschweigende Zustimmung an (zuletzt BGH NJW-RR 2018, 524 mwN: offengelassen, ob sogar einmalige Zahlung auf Nebenkostenabrechnung im WohnraummietV konkludente Zustimmung ist; zum Meinungsstand Staudinger/Emmerich § 558b BGB Rn. 5; OLG Düsseldorf DB 1973, 1064 130: Rechnungen über einen Zeitraum von zwei Jahren; LG Heilbronn, NZM 2004, 459: ab dritter Bezahlung).

Lösungsskizze – Fall 5

Anspruch DLV gg. BMW, § 812 Abs. 1 S. 1 1. Alt BGB

III. Ohne Rechtsgrund

2. Wurde die CPT-Klausel abbedungen?

Durch zweijähriges Schweigen auf Rechnungen?

Alternative: Keine Abbedingung, aber Gegenseite hat „*Venire*“
Einwand (Verbot des widersprüchlichen Verhaltens, § 242 BGB),
wenn sich die schweigende Partei, wie hier, später doch auf Fehler
in den Rechnungen beruft.

Lösungsskizze – Fall 5

Anspruch DLV gg. BMW, § 812 Abs. 1 S. 1 1. Alt BGB

III. Ohne Rechtsgrund

2. Wurde die CPT-Klausel abbedungen?

Durch zweijähriges Schweigen auf Rechnungen?

Aber: Wie wirkt sich die Formulierung in jeder Rechnung „*vehicles being exported on our own account*“ („Fahrzeuge werden auf eigene Rechnung exportiert“) aus?

Lösungsskizze – Fall 5

Anspruch DLV gg. BMW, § 812 Abs. 1 S. 1 1. Alt BGB

III. Ohne Rechtsgrund

2. Wurde die CPT-Klausel abbedungen?

Wie wirkt sich die Formulierung in jeder Rechnung „*vehicles being exported on our own account*“ („Fahrzeuge werden auf eigene Rechnung exportiert“) aus?

Ist Widerspruch zur Inrechnungstellung von Transportkosten in derselben Rechnung!

„Erst recht fehlt es an einem geltungsfähigen Mindestkonsens, wenn die Aussage einer Partei ihrerseits so ...widersprüchlich ist, dass sich ihr keine klare Aussage entnehmen lässt. Aufgrund einer solchen *Perplexität der Vertragserklärung* fehlt es in diesem Fall bereits an einer wirksamen Willenserklärung, sodass von vorneherein kein Vertrag zustandekommen kann.“

Möslein, Beck OGK, Stand: 01.02.2018, § 155 BGB, Rn. 12

Lösungsskizze – Fall 5

Anspruch DLV gg. BMW, § 812 Abs. 1 S. 1 1. Alt BGB

IV. Ergebnis

Es gilt allein die Vertragsklausel „CPT“, danach trägt BMW die Transportkosten, nicht DLV

also: Rechtsgrund für die Zahlungen von DLV (-)

Anspruch DLV gegen BMW aus § 812 Abs. 1 S. 1

1. Alt. BGB (+)